

Kompakt

„Der kleine Eisbär“ im Figurentheater Phoenix

Schorndorf. Das Figurentheater Phoenix zeigt am Sonntag, 6. Oktober, 15 Uhr, für Zuschauer ab vier Jahren das Stück „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein!“. Das Stück, nach Hans de Beers Bilderbuch, erzählt, wie Lars, der kleine Eisbär, auf einem seiner Streifzüge durch die Schneewüste einen Schlittenhund in einer Eisspalte findet. Obwohl Lars schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht hat, rettet er den kleinen Nanuk und sie werden Freunde. Lange irren sie übers Eis und geraten durch die Hitzköpfigkeit des jungen Hundes immer wieder in Gefahr. Aber schließlich gelingt es Lars, Nanuk wohlbehalten in sein Dorf zu bringen. Kartenvorbestellung unter 0 71 81/93 21 60. Weitere Infos auf www.figuren-theater-phoenix.de

Feuerwehreinsatz wegen Rauch in Pizzaservice

Schorndorf. Rauch ist am Dienstagabend aus den Räumlichkeiten eines zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossenen Pizzaservices in der Schlichtener Straße aufgestiegen. Eine Anwohnerin des Wohn- und Geschäftshauses hatte den Rauch kurz vor Mitternacht bemerkt und einen Notruf abgesetzt. Die alarmierte Feuerwehr öffnete die Türen zum Pizzaservice und stellte fest, dass ein Putzlappen auf dem Pizzaofen in Brand geraten war. Sachschäden war nicht entstanden. Die Feuerwehr beseitigte die Gefahr und lüftete das Gebäude. Polizei und Rettungsdienst waren jeweils mit einem Fahrzeug vor Ort.

Sturz mit Leichtkraftrad: Sozia wurde leicht verletzt

Schorndorf. Infolge eines Fahrfehlers hat am Mittwochmorgen ein 17 Jahre alter Fahrer eines Leichtkraftrades die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und ist mit seiner 18-jährigen Sozia gestürzt. Der Jugendliche war gegen 7.20 Uhr auf der Landesstraße 1150 von Haubersbronn in Richtung Schorndorf unterwegs und hatte am Ortsbeginn Schorndorf nach dem Kreisverkehr beschleunigt. Hierbei stürzte er auf der nassen Fahrbahn, wobei die 18-jährige Mitfahrerin leicht verletzt wurde. Sie wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert.

Streuobstwiesen-Aktionstag in der Gärtnerei Hauber

Schorndorf. Zum Streuobstwiesen-Aktionstag am Sonntag, 6. Oktober, laden die Gärtnerei Hauber und der Verein „Kulturlandschaftsführer Streuobstwiesen“ in die Hintere Ramsbachstraße 84 ein. Der Aktionstag in der Gärtnerei beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Auf dem Programm stehen bis 17 Uhr eine Apfelausstellung, Apfelsaftpressen, ein vielfältiges Angebot an Obstbäumen, Informationen des Bezirksimkervereins, eine Geräteausstellung für die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen sowie Mitmachaktionen für die ganze Familie.

Kneipp-Senioren wandern auf dem Schurwald

Schorndorf. Die nächste Seniorenwanderung des Kneipp-Vereins findet am Mittwoch, 9. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Schorndorf, Abfahrt um 9.50 Uhr mit dem Bus nach Schlichten. Die Wanderung beginnt dort und führt über Thomashardt und Hegenlohe zum Schurwaldhaus. Die Wegstrecke beträgt etwa acht Kilometer, hat außer in Hegenlohe eine kurze, sonst keine nennenswerte Steigung und dauert etwa zweieinhalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kandidaten der Offenen Kirche auf der Langen Bank

Schorndorf. Die Offene Kirche Schorndorf/Schwäbisch Gmünd lädt ein zum Kennenlernen der Kandidierenden für die Landessynode auf der „Langen Bank“ bei der Stadtkirche am Samstag, 5. Oktober, von 11 bis 13 Uhr. Ruth Bauer und Pfarrer Christof Messerschmidt freuen sich auf Gespräche mit interessierten Menschen und informieren, wie sie im Falle ihrer Wahl Kirche mitgestalten wollen.

Alltagshilfe: Flexibel und gemeinnützig

Ebbe Buhls Sozialintegrative Alltagsbegleitung (SOA) ist als Verein und vom Landkreis als Träger anerkannt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

Die Idee, sich als Alltagsbegleiter selbstständig zu machen, war so einfach wie genial. Und kaum hatte Ebbe Buhl diese Marktlücke 2015 entdeckt, ging's mit seiner Sozialintegrativen Alltagsbegleitung steil bergauf: Mittlerweile kümmert sich der Heilerziehungspfleger mit einem achtköpfigen Team nicht nur um 35 Menschen mit Unterstützungsbedarf, die SOA ist seit Anfang des Jahres als gemeinnütziger Verein und vom Landkreis als Träger für ambulant-betreutes Wohnen anerkannt.

Als kleine Einheit eine Alltagsbegleitung zu bieten, die emotional verlässlich und flexibel ist – als Ebbe Buhl sich nach vielen Jahren als Angestellter in sozialen Einrichtungen selbstständig machte, hat er einen Nerv getroffen. In doppelter Hinsicht: einmal bei den Klienten, die Bedarf an einer Begleitung bei Arztbesuchen haben, Hilfe in Schul- und Ausbildungsfragen, bei der Wohnungssuche oder Unterstützung bei Problemen am Arbeitsplatz oder im Umgang mit Behörden benötigen und Interesse an begleiteten Ausflügen, Konzertbesuchen, Grillfesten und Reisen haben. Aber auch bei Sozialpädagogen und einer Gesundheits- und Krankenpflegerin, die gerne im kleinen Team und mit den Klienten auf Augenhöhe arbeiten.

Bereits zwei Jahre nach Betriebsgründung hatte Ebbe Buhl 23 Klienten und konnte mit Mandy Schrader seine erste Sozialpädagogin einstellen. Mittlerweile hat der 59-Jährige acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und ist Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender des SOA-Vereins, den er am 10. Januar 2019 mit acht weiteren Mitgliedern gegründet hat, der seit Februar als gemeinnützig anerkannt ist und im Sommer seine Geschäftstätigkeit aufgenommen hat. Mittlerweile kümmert der Verein sich um 35 Klienten aus dem ganzen Rems-Murr-Kreis. Mehr als 100 sollen's nicht werden – „sonst wird's unübersichtlich“, findet Buhl und sieht in der kleinen Einheit große Vorteile: „Wir sind noch immer eine Nische.“

Als gemeinnütziger Verein „ein ganz anderes Standing“

Seit September hat die SOA – wie die Diakonie Stetten, die Paulinenpflege oder die Christopherus-Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Laufennmühle – außerdem eine Träger-Vereinbarung mit dem Landkreis. Und wie die anderen ist auch sie Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, inklusive Beratungs- und Mitspracherecht.



Sie sind gerne bei der SOA: Die Sozialpädagoginnen Caroline Hoffmann und Anne-Lena Becker, die Klienten Sibylle Mangold und Roland Wurst, und Ebbe Buhl als Initiator und Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender sowieso (auf dem Bild von links nach rechts). Foto: Bebop Media/Danijel Grbic

Unter diesen neuen Voraussetzungen hat sich auch die Finanzierungsgrundlage verändert: Haben die Klienten die SOA Ebbe Buhl in den ersten Jahren aus ihrem persönlichen Budget bezahlt, das Menschen mit Handicap irgendwann zugebilligt wurde, oder eben aus der eigenen Tasche, erfolgt die Abrechnung jetzt über den Landkreis. Und die neue Rechtsform hat weitere Vorteile gebracht: Als Verein kann die SOA Stiftungsgelder annehmen und von den Vereinsmitgliedern Beiträge erheben. Als Mitglied im Wohlfahrtsverband konnte sie für personelle Engpässe außerdem eine Kooperationsvereinbarung mit der Paulinenpflege schließen. Als Verein, das merkt Ebbe Buhl schon jetzt, „hat man ein ganz anderes Standing“. Und das war ihm eigentlich auch von Anfang an klar: Die Sozialintegrative Alltagsbegleitung kann nur als Verein größer werden.

Und der sieht sich mit dem Umzug vor zwei Jahren ins Familienzentrum auch bestens vernetzt. In den beiden Räumen, in denen zuvor der Tageselternverein im zweiten Obergeschoss der Karlstraße 19 zu finden

war, kann Buhl mit seinem Team über den Gang Kontakte mit anderen sozialen Einrichtungen pflegen. Und auch wenn sich an den Arbeitsinhalten nichts geändert hat, die Alltagsbegleiter sehen weiteres Potenzial: In ihrem Zukunftstraum gibt es ein Mehrfamilien-Haus mit kleinen, betreuten Wohneinheiten, ein Café mit Kaffeerösterei oder sogar ein Hotel, in dem Menschen mit Behinderung arbeiten können. Und so ganz

aus der Luft gegriffen ist das nicht: Immerhin übernimmt die SOA seit vier Jahren das Catering bei der „Bunt statt braun“-Jugendkulturwoche im Waiblinger Schwann. Und es gibt weitere Ideen: Irgendwann einmal möchte die SOA Teil der SchoWo sein und ein Seifenkistenrennen auf die Beine stellen – für Buhl aus einem einfachen Grund: „Um Menschen mit Behinderung mehr in die Öffentlichkeit zu bringen.“

Sozialintegrative Alltagsbegleitung e.V.

- **Gründungsmitglieder** des SOA-Vereins sind außer Ebbe Buhl als Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender, Annalena Becker und Nana Buhl als seine Stellvertreterinnen, Elke Weyersberg als Aufsichtsratsvorsitzende und Cornelius Wandersleb, Holger Thumm und Detlef Geißel als Aufsichtsräte sowie Alain Fougères und Horst Hempel als Kassenprüfer.
- Zum **neunköpfigen Mitarbeiter-**

Team gehört auch Thomas Buhl, mit Ebbe Buhl nicht verwandt, der als Diplom-Ökonom bei der Südwest-Bank gearbeitet hat und sich jetzt um die Finanzen des Vereins kümmert.

■ Das Büro befindet sich im Familienzentrum, Karlstraße 19, zweites Obergeschoss. **Kontakt:** ☎ 0 71 81/88 77-1 38, Mobil 01 62/8 10 19 54 oder per E-Mail info@soa-buhl.de.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

- Akischoddo:** Jugendtraining, 18 Uhr, Haupttraining 19.30 Uhr, beides in der Fuchshof-Turnhalle.
- Christliches Zentrum Scala:** Naturentdecker (Kinder von drei bis sechs Jahre), 15 Uhr; Royal Rangers (Starter, Kundschafter, Pfadfinder), 17.30 Uhr; Royal Rangers (Pfadranger), 19.45 Uhr, Grabenstraße 40 - 44.
- Evangelische Kirchengemeinde:** Demenzgruppe „Schöner Vormittag“, 9.30 Uhr, Martin-Luther-Haus.
- Kneipp-Zentrum:** Ballett (ca. 11 Jahre), 14.40 Uhr; Pré Ballet I (ca. 4 Jahre), 15.40 Uhr; Ballett Anfänger (6-7 Jahre), 16.30 Uhr; Ballett (11-15 Jahre), 17.30 Uhr; Ballett (ab 16 Jahre), 18.30 Uhr; Studio 1, Grabenstraße 28. – Pilates (Extrakturs), 9 Uhr; Pilates sanft (Extrakturs), 10 Uhr; Ballett (8-9 Jahre), 15.15 Uhr; Pré Ballet II (5 Jahre), 16.15 Uhr; Bodystyling, 17 Uhr; Zumba (Extrakturs), 18 Uhr, Studio 2, Grabenstraße 28. – Tai Chi Chuan (Extrakturs), 8.30 Uhr; Qi Gong, 19 Uhr, Studio 3, Grabenstraße 28.
- Naturfreunde:** Nordic-Walking-Treff, 15.30 Uhr, Parkplatz am Eichenbach.
- 1. Schorndorfer Musik- und Tanzvereinigung:** musikalische Grundausbildung (7 bis 9 Jahre), 17.30 Uhr, Vereinsheim.
- SG Schorndorf: Sportabzeichen:** Training 18 Uhr, Stadion. – **Tanzen:** [freies Training, 20 Uhr, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule. – **Turnen:** sechs bis neun Jahre, 16 Uhr; elf bis 15 Jahre, 17 Uhr, Philipp-Palm-Halle.
- Stadtkapelle:** Jugendprobe, 17.30 Uhr, Großer Saal, Jugendmusikschule. – Orchesterprobe, 19.30 Uhr, Kantine Bauhof, Paulinenstraße.
- STV Sport:** Kunstturnen (weibl.), 18 Uhr, MPG. – Gerätturnen Mädchen (6-10 J.), 18 Uhr, Philipp-Palm-Halle. – Fußball (ab 6 J.), 18 Uhr, BSZ Olgastraße. – Wirbelsäulen-Gymnastik (Frauen/

Männer), 18 Uhr, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule.
SV Gemeinde: move Kids (3 bis 9 Jahre), Elterncafé parallel, 15.30 Uhr; move Teentreff (13 bis 17 Jahre), 19 Uhr, alles im SV-Gemeindezentrum, Gmünder Straße 70.
Treffpunkt Familie: im Kindergarten St. Markus, 9 bis 12 Uhr, Mittlere Uferstraße 68.

Kultur

Kulturforum: Skulpturensparzierrgang im Schlosspark, 15 Uhr, Treffpunkt Foyer der Q Galerie für Kunst, Karlstraße 19.
Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Der Honiggarten“, 19 Uhr; „Und der Zukunft zugewandt“, 21 Uhr. – Chasity Belt, 20.30 Uhr.
Q Galerie für Kunst: Ausstellung von Katharina Wibmer „Raum im Fluss“, 13 bis 18 Uhr, Karlstraße 19.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19:
Begegnungscfé: heute geschlossen.
Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“: 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, ☎ 0 71 81 / 8 87 72 67.
Beratung für Männer: 14 bis 18 Uhr, Terminsprache unter ☎ 0 71 51 / 9 82 24 89 40.
Frauenhaus: ☎ 0 71 81 / 6 16 14.
Kinderschutzbund: Geschäftsstelle geöffnet 9.30 bis 11.30 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77-17 (AB); Wellcome ☎ 0 71 81 / 88 77-16; „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche) ☎ 08 00 / 1 11 03 33; Elterntelefon ☎ 08 00 / 1 11 05 50.
Kleiderladen Pfiffikus: Verkauf 9 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr, Warenannahme 9 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 10.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr: Information

und Termine unter ☎ 0 71 81 / 92 98 25 (Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial-, und Kurberatung).
Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen: ☎ 0 71 81 / 9 38 89-50 57.
Lesecclub: für Kinder im Grundschulalter, 15 bis 17 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77-00.
Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: ☎ 0 71 81 / 88 77 20 (Anrufbeantworter).

Öffentliche Einrichtungen

Forscherfabrik Schorndorf Science Center: geöffnet 14 bis 17 Uhr, Arnoldstraße 1.
Gottlieb Daimler Geburtshaus: geöffnet 14 bis 17.30 Uhr, Hölzgasse 7.
Jugendzentrum Hammerschlag: geöffnet 16 bis 23.30 Uhr, Hammerschlag 6.
Stadtbücherei: 14 bis 19 Uhr, Augustenstraße 4.
Stadtdiö: 8 bis 13 Uhr, Rathaus, Marktplatz 1.
Stadtmuseum: geöffnet 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Kirchplatz 7-9; Sonderausstellung „Mammut, Römer, Kelten & Co.“ und „Entdecken Sie Tulle“.
Volkshochschule: geöffnet 8.30 bis 12 Uhr, Augustenstraße 4; Ausstellung „Danny Chiyesu Digital Art aus Sambia“.
ZiB Zentrum für internationale Begegnungen: Begegnungscfé 10 bis 13 Uhr, Schlachthausstraße 5.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad: Erlebnisbad, 8 bis 22 Uhr; Sauna (gemischt), 9 bis 23 Uhr; Massage, 10 bis 22 Uhr, Lortzingsstraße 56.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105; zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Freitag, 16 Uhr, bis Montag, 8 Uhr.

Nachdienst-Apotheke

Apotheke am Ottilienberg, Silcherstraße 77, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 7 13 13.

Sozialdienste

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstraße 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90. – **Diakoniestation Wieslauff:** 8 bis 13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.
Johanniter, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81 / 4 74 52-0.
Katholische Sozialstation, Künkeilstraße 36: Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe/Hauswirtschaft, ☎ 0 71 81 / 92 98 31, Arnoldstraße 5.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkranke: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31, Arnoldstraße 5.
Mobile Jugendarbeit: Kontakt und Beratung, 14 bis 16 Uhr, Augustenstraße 2.
Osteoporose Selbsthilfegruppe: Funktionstraining/Gymnastik, 9.30 bis 12.30 Uhr, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4.
Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung: Gesundheitsamt, Anmeldung unter ☎ 0 71 51 / 5 01 16 22 und -16 11.
Selbsthilfegruppe Alkoholabhängigkeit Blaues Kreuz: 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1.
Tafelladen: 13 bis 17 Uhr, Grabenstraße 28.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 07151 566-411,
Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle),
Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingers Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgart Nachrichten,
Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hnp), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Serviceseite: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Hans Pöschko (hnp), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pieneke (neki), Nadine Zühr (nz), Volontäre: Viktoria Kleeb (vik), Lea Krug (lekr). Standort Welzheim: Rainer Stütz (stü).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gnt); Redakteure: Mathias Schwarz (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adolf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Häbermann, Gab Schneider, Hardy Zühr, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de Fotoredaktion: foto@zvw.de Online-Redaktion: online@zvw.de Serviceseite: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingers-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 40,90 €, Postbezug 44,20 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Ausspernung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,60 € (Europa 3,90 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 56-403,

E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2019.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeausdruck der Firma Bantel bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.